



Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.

133. Landesverbandstagung in Essenbach 5. Juni 2016



Zum Ehrenmitglied des VBR ernannt: Erwin Sedlmeier mit 2. LV-Vors. Kurt Backer (links)
und 2. LV-Schriftführer Franz Hiergeist (rechts)

Laudatio
für
Erwin Sedlmeier
anlässlich dessen Ernennung
zum
Ehrenmitglied
des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.
bei der
133. Landesverbandstagung in Essenbach
am
5. Juni 2016

Erwin Sedlmeier hat sich um den Bezirksverband Niederbayern besonders verdient gemacht, indem er maßgeblich sowohl beim 100-jährigen als auch beim 125-jährigen Bestehen an den beiden Chroniken mitgearbeitet hat. Den Landesverband Bayern hat er weit über seine Grenzen hinaus durch seine Tätigkeiten als Zuchtausschussmitglied im VDT und damit als Obmann bei Großschauen, aber auch durch seine vielen Fachartikel in der Fachpresse bekanntgemacht.

Auch als amtierender Vorsitzender des von ihm gegründeten Europaclubs für Brünnerkröpfer – die Gründung erfolgte übrigens 2010 hier in Essenbach – macht er Bayern und Niederbayern weit über die Grenzen bekannt. Im Landesverband Bayern ist seit vielen Jahren 2. Vorsitzender des Ehrengerichts.

Erwin Sedlmeier hat immer wieder neue Einfälle und Inspirationen, um die Rassegeflügelzucht interessant und prickelnd zu gestalten so z.B. auch wieder für die kommende Ausstellungssaison, bei der er die Idee für eine „1. Weltausstellung für Brünnerkröpfer“, die im niederbayerischen Straßkirchen stattfindet, hatte.

Erwin Sedlmeier war auch viele Jahre im Marktgemeinderat des Marktes Essenbach vertreten und setzte sich auch dort für die Rassegeflügelzucht ein. Von politischer Seite wurde er mit dem Ehrenzeichen des bay. Ministerpräsidenten für ihm Ehrenamt tätige Frauen und Männer ausgezeichnet.

Der Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter und ich persönlich freuen uns, mit der Ernennung von Erwin Sedlmeier heute Dank sagen zu dürfen für die vielen und enormen Leistungen, die er der Bayerischen und Deutschen Rassegeflügelzucht hat zuteil werden lassen.

Wir alle und ich persönlich wünschen dir, lieber Erwin weiterhin viel Gesundheit und Wohlergehen und eine ungebrochene Schaffenskraft zum Wohle unserer guten Sache.

Georg J. Hermann, 1. Vorsitzender des VBR